

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Nortorfer Land, vertreten durch die KUBUS
Kommunalberatung und Service GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf
Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Stromausschreibung 2027/2028 Amt Nortorfer Land

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die
Abnahmestellen
und die Straßenbeleuchtung des Amtes Nortorfer Land,
Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028,
Liefermenge: ca. 1.073.013 kWh/Jahr

Kennung des Verfahrens: ebda9fab-94a9-461a-86b3-eb19f2afb935

Interne Kennung: 2026DR000009

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nortorf

Postleitzahl: 24589

NUTS-3-Code: *Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV
Angaben zu:

— zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB,

— fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB,

Der öffentliche Auftraggeber wird zur Bestätigung der Eigenerklärungen eine Abfrage

des Wettbewerbsregisters beim Bundeskartellamt vornehmen.

Von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: TL 1 SB Amt Nortorfer Land

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Straßenbeleuchtung

des Amtes Nortorfer Land,

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028,

Liefermenge: ca. 205.180 kWh/Jahr

Interne Kennung: 7053cfcd-e6de-4f5e-8823-442f1a786d7f

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nortorf

Postleitzahl: 24589

NUTS-3-Code: *Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

- Angabe Berufs-, Handels- oder vergleichbare Register und Eintragsnummer

- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung einen aktuellen Registerauszug

vom Bieter zu fordern

- Aktuell ist ein Auszug, der die gegenwärtigen rechtlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt

der Vorlage zutreffend wiedergibt

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten maximal drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich für die letzten maximal drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre

- Sofern der Jahresabschluss noch nicht festgestellt oder veröffentlicht ist, werden

vorläufige Zahlen akzeptiert, die z. B. aus der vorläufigen betriebswirtschaftlichen

Auswertung (BWA) stammen

- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung entsprechende Nachweise

(z. B. Jahresabschlüsse, Bilanzen o. ä.) vom Bieter zu fordern

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mindestens zwei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare

Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei

Kalenderjahren erbrachten

Leistungen mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr

und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten

Auftraggebers

- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen

berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags des Unternehmens als Unteraufträge zu vergeben

beabsichtigt

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53b62c98-4967-46cc-a0ec-1794ef0b2396>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53b62c98-4967-46cc-a0ec-1794ef0b2396>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/06/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 121 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion:
Siehe Angebotsaufforderung.

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet.

Der genaue Zeitpunkt der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung

zur Teilnahme an der elektronischen Auktion mitgeteilt.

Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung der elektronischen Auktion ein verbindliches

Angebot ab. Lediglich der Preis aus der 1. Phase kann in der Phase der elektronischen

Auktion (2. Phase) durch neue, nach unten korrigierte Preise geändert werden.

Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen, nach unten korrigierten Preise ab, ist

sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende der Bindefrist verbindlich.

Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage nach Abschluss der

elektronischen Auktion; ausführliche Informationen in den Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.4GWB).

- Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor

die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

- Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§160Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1Nr. 2 GWB).
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3Satz 1Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: TL 2 MIX Amt Nortorfer Land

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Abnahmestellen des Amtes Nortorfer Land,
Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028,
Liefermenge: ca. 867.833 kWh/Jahr

Interne Kennung: 44b1b04e-cd7a-46fe-b71b-a23f7a9bfce9

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nortorf

Postleitzahl: 24589

NUTS-3-Code: *Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

- Angabe Berufs-, Handels- oder vergleichbare Register und Eintragsnummer

- Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung einen aktuellen Registerauszug vom Bieter zu fordern

- Aktuell ist ein Auszug, der die gegenwärtigen rechtlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt

der Vorlage zutreffend wiedergibt

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
 - Sofern der Jahresabschluss noch nicht festgestellt oder veröffentlicht ist, werden vorläufige Zahlen akzeptiert, die z. B. aus der vorläufigen betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) stammen
 - Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung entsprechende Nachweise (z. B. Jahresabschlüsse, Bilanzen o. ä.) vom Bieter zu fordern
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Mindestens zwei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers
 - Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.
 - Angabe, welche Teile des Auftrags des Unternehmens als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53b62c98->

4967-46cc-a0ec-1794ef0b2396

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53b62c98-4967-46cc-a0ec-1794ef0b2396>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/06/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 121 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion:
Siehe Angebotsaufforderung.

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet.

Der genaue Zeitpunkt der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung

zur Teilnahme an der elektronischen Auktion mitgeteilt.

Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung der elektronischen Auktion ein verbindliches

Angebot ab. Lediglich der Preis aus der 1. Phase kann in der Phase der elektronischen

Auktion (2. Phase) durch neue, nach unten korrigierte Preise geändert werden.

Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen, nach unten korrigierten Preise ab, ist

sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende der Bindefrist verbindlich.

Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage nach Abschluss der

elektronischen Auktion; ausführliche Informationen in den Vergabeunterlagen.

Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.4GWB).

- Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor

die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation

nach § 134 Abs.1GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet,

verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des

Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

- Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden

(§160Abs. 3

Satz 1 Nr. 1 GWB).

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1Nr. 2 GWB).

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3Satz 1Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Nortorfer Land, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Identifikationsnummer: a51ea00c-1e4a-4f39-aa52-b4484611fd68

Postanschrift: Niedernstraße 6

Ort: Nortorf

Postleitzahl: 24589

NUTS-3-Code: *Rendsburg-Eckernförde* (DEF0B)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Energie

E-Mail: roshkoski@kubus-kb.de

Telefon: +49 3853031259

Fax: +49 3853031255

Internet-Adresse: <https://www.kubus-mv.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Identifikationsnummer: 5712682e-2585-467f-9a06-f7a87e4976f2

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

NUTS-3-Code: *Kiel, Kreisfreie Stadt* (DEF02)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Identifikationsnummer: 27a676a5-7d10-4084-af42-3eacd9bbacf1

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Str. 5

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19061

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

E-Mail: energie@kubus-kb.de

Telefon: +49 3853031261

Fax: +49 3853031255

Internet-Adresse: <https://www.kubus-kommunalberatung.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3091b3e-f7a7-403a-9261-f49960c0e27c - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 13:43 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*